Basel und der Oberrhein - Entstehen und Wandel einer Grenzregion : Tagung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel (HAG) vom 9. Juni 2001

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **102 (2002)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel und der Oberrhein – Entstehen und Wandel einer Grenzregion

Tagung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel (HAG) vom 9. Juni 2001

Vorwort

von

Kaspar von Greyerz

In Erinnerung an den Beitritt Basels zur Eidgenossenschaft am Heinrichstag des Jahres 1501 beschloss der Vorstand der HAG die Durchführung einer Jubiläumstagung, die am 9. Juni 2001 im Schönen Haus am Nadelberg stattfand. Im Gegensatz zu den entsprechenden Feiern des Jahres 1951, in denen – dem geistigen, kulturellen und politischen Klima der 1950er Jahre entsprechend – mehrheitlich verschiedene historische Aspekte der Beziehungen Basels zur Eidgenossenschaft im Vordergrund standen, versuchten die Veranstalter, sowohl mit dem Thema der Tagung zur 500-Jahr-Feier des Basler Beitritts von 1501 wie auch in der Wahl der Referentin und der Referenten (hinsichtlich ihrer Wohn- und Wirkungsstätten) den Veränderungen im Selbstverständnis der Grenzstadt am Rheinknie im Laufe der letzten Jahrzehnte und namentlich dem für dieses Selbstverständnis symptomatischen, grenzüberschreitenden Regio-Gedanken Rechnung zu tragen. In den nachstehend publizierten Tagungsbeiträgen kommen denn auch Vertreter der Geschichtswissenschaft und der grenzüberschreitenden Politik aus dem rechtsrheinischen und linksrheinischen Oberrhein sowie aus Basel selbst zu Wort. Zur Publikation in überarbeiteter Form gelangen hier fünf der insgesamt sechs Beiträge der Tagung vom 9. Juni 2001. Der damals durch lic. phil. Erika Hebeisen (Historisches Seminar, Universität Basel) gehaltene sechste Vortrag über «Die grenzüberschreitende Tätigkeit der Basler Christentumsgesellschaft im frühen 19. Jahrhundert» wird zum gegebenen Zeitpunkt als Teil einer Dissertation erscheinen.